

100 Fragen zum Bushof Buchs

Platz ist wichtig. Ohne Platz kann man sich nicht bewegen, ohne Platz verschiebt und erweitert sich der Horizont nicht, ohne Platz kann man nicht existieren.

Darauf kann man sich einigen, alles weitere kann man in Frage stellen.

Es geht immer um die Platzfrage:

Wo fängt der Platz an?

Wo hört der Platz auf?

Auf was für Boden steht der Platz?

Wo kann der Platz wachsen?

Wo schrumpft er?

Wo würde der Platz zuerst schmelzen, gefrieren oder brennen?

Wo auf dem Platz kann man am besten ein Feuer entfachen?

Wo auf dem Platz würde man was mit Kreide zeichnen wollen?

Wo auf dem Platz wäre eine Lacrossmeisterschaft oder ein anderer sportlicher Grossanlass denkbar?

Wo auf dem Platz könnte ein Stand für Lokale Spezialitäten stehen?

Wohin verschiebt sich der Blick vom Platz aus?

Wo will man als erstes hin nachdem man 43 Stunden am Stück auf dem Platz verbracht hat?

Wo kauft man sich sein Ticket dafür?

Wo setzt man sich am besten hin wann man Leute beobachten will?

Wo ist der Platz am Stärksten?

Wo am schwächsten?

Welche 7 Eigenschaften würde der Platz über sich nennen bei einem Vorstellungsgespräch?

Wo sind Kameras?

Wo Wespennester?

Wo wurden Fehler Kaschiert?

Wo ist die Fundgrube?

Wo ist das Tor zum geheimen Untertunnel der alle Umliegenden Gemeinden verknüpft?

Wo ist der Platz Organisch?

Wäre der Platz ein Körper, wo wär seine Milz?

Wo eignet sich der Platz am besten um sich zu verlieben?

Wo um ein Sandwich zu essen?

Wo kann man ein heimliches Beet anbauen?

Wo auf dem Platz setzt man sich hin um stundenlang die Lichter über den Gleisen anzuschauen?

Wo auf dem Platz kann man ungestört Hunde dressieren?

Wo kriegt man das beste Eis?

Wo ist der Platz am Zeitgeistigsten?

Wo am Gestrigsten?

Was für ein Geschlecht hat der Platz?

Wird der Platz einen Social Media-Account haben und wenn ja, wird man sich dann dort mit dem Platz über Platz unterhalten können?

Wie viele Stunden an wievielen Sitzung in wievielen Räumen wurde die Dachstatik besprochen?

Welcher Kaffee wurde dabei getrunken?

Hat seine Beschaffenheit zum Endergebnis beigetragen?

Ist er waschbar?

Gegen welche chemischen Reinigungsmittel würde er allergisch reagieren und bei welcher Gewitterstufe wird er Lebensbedroht?

Gibt es Betonkrebs tatsächlich oder ist es eine Erfindung der Autobahnindustrie?

Ist der Platz gegen Betonkrankheiten geimpft?

Bewirbt sich der Platz für Platzpreise?

Ist es wichtiger ob ein Platz aus der Vergangenheit lernt oder sich in die Zukunft hineinträumt?

Wem steht der Platz zu?

Wie sieht der Platz aus?

Wer bezahlt den Platz?

Wer bewacht den Platz?

Wer putzt den Platz?

Welche Farbe hat der Platz durch die Augen einer Eule?

Ratte?

Echse?

Fliege?

In welchem Film würde der Platz eine Hauptrolle spielen?

Wer hätte die wichtigste Nebenrolle?

Welche wesentlichen Charaktereigenschaften hat der Platz?

Hat der Platz Gefühle seinen BesucherInnen gegenüber?

Was ist die beste Tageszeit um Postkartenbilder des Platzes zu machen?

Wie viel Platz braucht es im Querschnitt des Platzdachs für alle Röhren, Kabel und Schläuche die darin untergebracht werden mussten?

Wie viel Eisen braucht es im Beton damit er genug stabil ist um den ganzen Busabgasen standzuhalten?

Wie viel mal muss man am Platz gesessen und vorbeigegangen sein um behaupten zu können

„Wir kennen uns, der Platz und Ich“?

Welche neuen Pflanzenarten werden sich hier in den nächsten Jahren angesiedelt haben?

Wie viel mal wird versucht werden auf das Dach zu klettern, wie viel mal wird es unbemerkt gelingen und wievielmals strafrechtlich verfolgt?

Wenn man 8 Busse in 4 Tagen verpasst, verpasst man dann im Schnitt sowohl das Ankommen als auch das Verlassen oder verpasst man einfach nur Zeit?

Wie viel mal kann man in einem Tag mit den jeweils nächsten verfügbaren Verbindungen von Buchs via Balzers nach Mels fahren und mit einem Bogen über Frümsen zurück?

Was soll das bringen?

Wie viele verschiedene Hunderassen werden im Schnitt pro Tag den Platz frequentieren?

Wie viele Liter Wasser, Bier, Softgetränke, Tränen, Spucke, Blut, Urin, Desinfektionsmittel, Erbrochenes, Glace, Öl, Benzin und Kaffee werden den Platz nach 10 Jahren schon berührt haben?

Wie viel davon ist bis dann darin versickert, wieviel weggewischt?

Wie viel mal wird jemand versuchen auf dem Platz zu übernachten und wie viel mal wird es gelingen?

Wie viel mal werden Ideen und Konzepte zur Platzgestaltung oder darauf stattfindenden Events bei der Gemeinde eingereicht und auf wie viele wird geantwortet?

Wie viele werden umgesetzt?

Wie oft wird sich hier geliebt?

Wie oft getrennt?

Wer wird nach einem Jahr am öftesten hier gesessen haben?

Wie wird sich der neue Platz auf den Tourismus auswirken?

Wie auf die Sitzgewohnheiten der Spatzen?

Wer wird ihm den ersten würdigenden Raptext widmen und wer den ersten wütenden Leserbrief?

Welche Spitznamen wird er bekommen?

Wessen Graffiti wird als erstes entfernt, welches bleibt am längsten stehen?

Was hat beim Bau am meisten Schwierigkeiten verursacht?

Welches war das mühsamste Telefon?

Was die schönste Überraschung?
Nach welchem Vorbild wurde er entworfen?
Was für ein Gedanke oder Gefühl liegt der Anordnung der Neonröhren zugrunde?
Welche Choreographin wird er zu einer alle Flächen inkludierenden Tanzperformance Inspirieren?
Welches neue Parcourkunststück entsteht für die Stützkonstruktion?
Wie lange dauert es bis man den Platz nicht mehr als neu empfindet?
Wie viele Buchserinnen und Buchser werden aufgrund der Faszination für die Architektur des Platzdachs Architektin oder Architekt werden wollen?
Wieviele werden es dann wirklich?

Was war die schwierigste Aufgabewährend der Planung des Platzes?
Wie viel Prozent der Fläche einer Stadt sollte laut Raumplanerlehrbuch von öffentlichen Plätzen belegt sein?
Wie gefährlich ist er bei Schnee und Eis?
Wie viele durchschnittlich grosse Kühe könnten auf dem Platz stehen, angenommen die Olma würde nach Buchs verlegt?
Wie viele Tief und Hochbauzeichner haben den Platz wie oft gezeichnet?
Wie viele Skizzen davon landeten im Müll und wie viele auf einer Festplatte?
Wer oder Was hat am meisten Platz beansprucht in der Entstehung des Platzes?
Wie viele neue Plätze kommen in den nächsten Jahren dazu?
Was sagt der Rhein zum Platz und was der Wald?
Wie oft wurde während den Sitzungen zum neuen Platz geweint, geschrien, gelacht, gemurmelt und gelogen?
Wie viele Elefanten verträge das Dach?
Wann haben die Architekten Geburtstag?
Wann die Bauarbeiter?
Welche Farbe liesse sich am schlechtesten entfernen?
Wer freut sich mehr: Busfahrer oder Skater?
Steckt im Design eher eine leise Referenz zum baldigen Bauhausjubiläum oder eine verschlüsselte Einladung für Ausserirdische Besucher?
Würde sich das Dach selbst in einem Datingportal eher als elegant, schlicht, praktisch, modern, unkonventionell, intergalaktisch oder retro-brutalistisch bezeichnen?

Wie viele Fragen ertägt ein Platz?
Wie viel allgemeine, praktische, irrelevante, provokante, technische, emotionale, wie viel metaphorische und wie viel surreale?

Die Antworten werden folgen. Manche bald, andere unsichtbar und einige sind schon archiviert.

Ein Platz kann zum Aufbruch verführen oder zur Niederlassung einladen. Er ist gleichzeitig das flache Tor zur Welt und der öffentliche Schlüssel zum Herz von Buchs.
Es kommt immer drauf an, von welcher Seite man schaut und wohin man will.
Ich wünsche dem Platz alles Gute.